

Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten Selbstevaluation vom Juni 2009

Qualitätsbereich	Gesamttendenz	Kommentar
1: Ergebnisse und Erfolge	1	Es herrscht überwiegend Einigkeit über die Erfolge der Schule. Stellenweise äußern Eltern, keine Kenntnisse zu haben.
2: Lernen und Lehren	2	Ein differenziertes Bild in diesem Bereich ergeben die Antworten. Während es ungefähr in der Hälfte der Fragen hohe Einigkeit und Zustimmung gibt, gehen die Meinungen in den anderen Bereichen auseinander. Insbesondere die Fragen zu Medien, dem regelmäßigen Vorstellen von Arbeitsergebnissen im Unterricht, die Transparenz der Leistungsbewertung, die Information über den Leistungsstand, das Methodenlernen und die Beratung stellen dies dar.
3: Schulkultur	1	Hier besteht eine insgesamt sehr positive Wahrnehmung. Lediglich in den Bereichen Gesundheitsförderung und Drogenprävention gibt es Einschränkungen.
4: Schulmanagement	1	Auch hier sind viele positive Rückmeldungen zu verzeichnen. Ausgenommen der Bereich „Entlastung von Lehrkräften“
5: Lehrerprofessionalität	2	Die Ergebnisse sind hier eher „durchwachsen“. Neben positiven Tendenzen wird vor allem das Fehlen eines Fortbildungskonzepts, die Verankerung von Fortbildungsinhalten sowie von gegenseitigen Hospitationen im Unterricht angeführt.
6: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	1	Große Zustimmung liegt auch hier vor. Ausnahme: Leistungsvergleiche mit anderen Schulen

1	Deutliche Stärken: Bei (nahezu) allen Fragen liegen hohe Zustimmungswerte (>70 %) aller Gruppen vor
2	Klärungsbedarf: Die Ergebnisse sind uneinheitlich oder die Wahrnehmungen der Gruppen weichen voneinander ab
3	Verbesserungsbereiche: Ablehnungswerte > 30 % prägen das Antwortverhalten der Gruppen im gesamten Qualitätsbereich